



Rundbrief vom 01. November 2020

Liebe Vereinsmitglieder,

auch wenn gerade einmal 4 Wochen seit dem letzten Rundbrief vergangen sind, gibt es doch wirklich sehr sehr positive Neuigkeiten zu erzählen.

Ich werde chronologisch vorgehen:

- Unsere **Jahreshauptversammlung am 4.11.2020** im Bürgerhaus hatten wir schon abgesagt bevor die hessischen Pandemieverordnung dies unmöglich machte. Wir werden in 2020 keine Jahreshauptversammlung mehr ansetzen, also frühestens im Januar 2021 wird es einen Termin geben.
- Die für den 28.10.2020 in der Landeshauptstadt Wiesbaden vorgesehene Preisverleihung Die für den Nachmittag in der Landeshauptstadt Wiesbaden vorgesehene Preisverleihung im Rahmen des Wettbewerbs „Aktion Generation – lokale Familien stärken“ war eine Woche vorher abgesagt worden. Heinrich Lyding hatte ich mir als Begleiter und Unterstützer eingeladen. Die für den Nachmittag in der Landeshauptstadt Wiesbaden vorgesehene Preisverleihung im Rahmen des Wettbewerbs „Aktion Generation – lokale Familien stärken“ war eine Woche vorher abgesagt worden. Heinrich Lyding hatte ich mir als Begleiter und Unterstützer eingeladen. im Rahmen des Wettbewerbs „Aktion Generation – lokale Familien stärken“ ist am 21.10.2020 wegen der Pandemie abgesagt worden. Heinrich Lyding hatte ich mir als Begleiter und Unterstützer eingeladen.
- Die „**Nikolauswanderung**“ am 5.12.2020 ist mit der Kirchengemeinde abgesprochen, bleibt auch als Plan bestehen. Nur ist zurzeit nicht absehbar wie es mit den Pandemiebestimmungen weitergeht. Dann müssen wir eben diese Veranstaltung ganz kurzfristig aus dem Planungsstadium in die Realität umsetzen. Wir vom Vorstand bauen dabei auf viele helfende Hände. Warten wir also einfach ab.
- Am Dienstagvormittag, den **27.10.2020** hatt ich mich mit Herrn Volkenand als Verantwortlichen für die Gemeindelienschaften am Generationenhof zur

Schlüsselübergabe und Inaugenscheinnahme des Pachtobjekts getroffen. Kurt Wagner hatte sich uns angeschlossen. Die Schlüssel für alle Räume am Generationenhof wurden übergeben, es fehlt nur der Schlüssel für das große Metalltor des Scheunenanbaus.

Endlich, dies war ein wichtiger, beruhigender und längst überfälliger Schritt.

Nun können wir also die weiteren Pläne schmieden und unser „Raumkonzept“ weiterentwickeln.

Mit Matthias Volkenand habe ich auch verabredet, dass die Gemeinde sich um die Aktivierung des Telefon-, Internet- und Fernsehanschlusses mit dem zuständigen Netzbetreiber kümmern möchte. Damit ist unserer zukünftigen Dorfhochschule der zeitkonforme Umfang an digitalen Anschlüssen gegeben.

- Am Mittwoch, den **28.10.2020** wurden **vormittags** die bestellten Stühle (100 Stück) und Klapptische (10 Stück) für den Proben- und Seminarraum von einer Spedition angeliefert. Nachmittags wurden diese ausgepackt und aufgestapelt von Heinrich Lyding und seinen fleißigen Helfern. Nun stehen sie in der Feier- und Kulturscheune und warten darauf genutzt zu werden, aber leider kam die Lockdown-light-Anordnung aus Berlin und Wiesbaden. Also müssen die Stühle nun noch auf ihre Benutzer warten.



- Ach ja, die beleuchtbare **Außenvitrine**, die vor dem Café Miteinander aufgestellt werden soll, wurde nun aus meiner Privatgarage ebenfalls in die Kultur- und Feierscheune „verlegt“.



- Mittwoch, den **28.10.2020 vormittags**, gerade vom Generationenhof und den angelieferten Stühlen wieder in die Praxis zurück, wurde mir ein Anruf aus dem Sozialministerium aus Wiesbaden durchgestellt.
 „Herr Dr. Klein, ich hoffe, Sie sitzen sicher und fest. Ich darf Ihnen eine erfreuliche Nachricht überbringen. Sie haben für Ihr Projekt Dorfhochschule am Generationenhof Schenklengsfeld den ersten Preis zugesprochen bekommen und ihr Verein erhält ein **Preisgeld in Höhe von 20.000.-€**“. Gut, dass ich sicher saß. Damit konnte einfach nicht gerechnet werden, ich freute mich wie ein Kind. Toll, oder?
- Uns Vorstandsmitgliedern bleibt nur (wieder einmal) Dank zu sagen den vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern, die geholfen haben bei den Bauarbeiten, den Planungen und den Veranstaltungen, um unser Konzept vom „**Generationenhof Schenklengsfeld**“ Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Wenn wir speziell in unserer Heimatgemeinde immer wieder die fehlende Unterstützung und fehlende Wertschätzung beklagen mussten. Im Landkreis, ja sogar in unserer Landeshauptstadt wird unser aller Engagement gewürdigt und wir dürfen nun mit dem Pachtvertrag als Grundlage optimistisch und mit neuen alten Ideen uns um die

Betriebsamkeit am Generationenhof kümmern. Wenn die Pandemieverordnungen ein freieres soziales Miteinander wieder zulassen.

- Heute haben wir Vorstandsmitglieder uns für ein paar Fotos am Generationenhof getroffen, eine Fotoauswahl findet ihr /finden Sie im Folgenden.



Liebe Vereinsmitglieder,

nun werden vielleicht den Unken im Dorf doch die ein oder andere Schuppe von den Augen fallen??.

In diesem Sinne bleiben Sie/bleibt Ihr alle gesund



„Ein Prost auf die fleißigen Helfer und alle Unterstützer, auf Euer Wohl“

Euer (fast schon euphorischer)

Dr. Frank Klein

P.S. Die Preisverleihungs-Party feiern wir mit allen Helfern und den Bürgern unserer Heimatgemeinde, wenn es uns wieder erlaubt ist. Versprochen.